



Abdichtung von PUR – Ortschaum mit Gefälle

Dachsanierung mit: **Enkryl®**

Farbtöne: grau (Sonderfarben auf Anfrage)

Verwendung: Auf abtrocknenden Flächen mit ausreichendem Gefälle.

Allg. Vorbemerkungen: PUR – Ortschaum reagiert unter UV-Einstrahlung schnell mit Zersetzung. Es bildet sich ein brauner Belag, der in kurzer Zeit zu Staub zerfällt. Dieser „absandende“ Belag muss vor der Beschichtung entweder entfernt oder mittels eines Voranstrichs gebunden werden, damit ein tragfähiger Untergrund für die Oberflächeninstandsetzung gebildet wird.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Sanierung von PUR – Schaumflächen ist, daß die aufgetragenen Beschichtungsstoffe wasserdampfdiffusionsfähig sind, da Dachflächen aus PUR – Ortschaum häufig stark durchfeuchtet sind.

Den Ausführungen der Sanierungsarbeiten mit **Enkryl** liegt die entsprechende Verarbeitungsanleitung der Firma Enke – Werk, Johannes Enke GmbH & Co. KG, Hamburger Straße 16, D – 40221 Düsseldorf, zugrunde. Die jeweiligen Materialverbrauchsmengen sind Durchschnittsangaben, die vom Bieter unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse zu überprüfen und ggf. zu korrigieren sind.

LV – Vorschlag für:

Projekt / BV:

Bauherr:

Sonstiges: Es handelt sich bei diesem LV – Vorschlag um eine Zusammenfassung der Abdichtungsmöglichkeiten mit **Enkryl**. Für das vorliegende Bauvorhaben müssen die passenden Positionen herausgesucht werden.



Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges.P.
1	m ²	<p><u>Vorbereitungsarbeiten</u> Ablättern des Altanstrich / Oberflächenschutz sowie Absandungen des PUR – Ortschaums durch scharfes Abkehren mit einem Stahlbesen entfernen. Eventuelle Algen, Moose oder Flechten müssen restlos entfernt werden. Schutt verladen, abtransportieren und vorschriftsmäßig entsorgen.</p>	€	€.....
2	m ²	<p><u>Voranstrich</u> Aufbringen von Universal Voranstrich 933 oder Universal Primer 2K auf die gereinigte PUR – Ortschaumfläche. Verarbeitung kalt mit der Rolle. Verbrauch: 200 – 500 g/m² (objektabhängig)</p>	€	€.....
3	m ²	<p><u>Reparaturspachtelung</u> Bereich: Herstellen einer Spachtelmasse aus Enkryl und <u>trockenem</u> Quarzsand, Körnung 0,1– 0,3 mm (Korngröße und Mischungsverhältnis können je nach Untergrundbeschaffenheit variieren). Egalisieren von Ausbrüchen, Rissen etc. mit dieser Enkryl – Spachtelmasse. Bezogen auf die Gesamtfläche beträgt der Anteil ca.%. Im Mittelmm stark. Verarbeitung kalt mit Kelle und Glätter. Verbrauch: ca. 1,5 kg/m² je mm</p>	€	€.....
4	m	<p><u>Aufgehende Anschlüsse</u> Herstellen des Dachanschlusses mit Enke – Abdichtung, Fabrikat: Enkryl, Farbe: grau (Sonderfarben auf Anfrage), nach Herstellervorschrift mit Enke – Polyflex – Vlieseinlage in zwei Arbeitsgängen frisch in frisch verarbeitet. Verarbeitung kalt mit Rolle. Bei Rechteckprofilen: Abmessung: / cm Bei Rundprofilen: Durchmesser:cm Verbrauch. ca. 350 - 400 g/m je 10 cm Abwicklung für beide Striche.</p>	€	€.....



Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges.P.
5	m	<p><u>Ausführung von Durchdringungs-Anschlüssen</u> Herstellen der Anschlüsse mit Enkryl, Farbe: grau (Sonderfarben auf Anfrage), nach Herstellervorschrift mit Enke – Polyflex – Vlieseinlage in zwei Arbeitsgängen frisch in frisch verarbeitet. Verarbeitung kalt mit der Rolle. Bei Rechteckprofilen: Abmessung: / cm Bei Rundprofilen: Durchmesser:cm Verbrauch: ca. 350 - 400 g/m je 10 cm Abwicklung für beide Striche.</p>	€	€.....
6	m ²	<p><u>Vollflächige, rissüberbrückende Dachabdichtung</u> Vollflächiges Aufbringen der fugenlosen Dachabdichtung aus Enkryl, Farbe: grau (Sonderfarben auf Anfrage). Verarbeitung in zwei Arbeitsgängen wobei in den ersten, vollflächigen Strich eine Enke - Polyflex – Bewehrung, 1,0 m breit, mit mind. 5 cm Überdeckung eingelegt wird. Der Deckanstrich erfolgt frisch in frisch. Sämtliche Überdeckungen sind openingsfrei in die Abdichtungsmasse einzubetten. Verarbeitung kalt mit Rolle. Verbrauch: 4,0 – 5,0 kg/m² für beide Striche. 1,05 m/m² Enke – Polyflex - Bewehrung</p>	€	€.....

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unserem derzeitigen technischen Kenntnisstand sowie unseren langjährigen Erfahrungen. Die Vielfalt möglicher Einflüsse auf die Verarbeitung und Anwendung befreien den Verarbeiter dennoch nicht davon, sich durch eigene Prüfungen und Versuche über die korrekte Anwendung unserer Produkte Gewissheit zu verschaffen. Bei der Sanierung von unbekanntem oder ungewöhnlichen Untergründen sollte unbedingt eine vorherige Rücksprache mit dem Werk erfolgen. Da eine korrekte und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte nicht der Herstellerkontrolle unterliegt, kann nur für einwandfreies Material Gewähr geleistet werden. Schäden, die durch Verarbeitungsmängel, falsche Materialauswahl oder unzureichende Untergrundvorbereitung entstehen, sind in jedem Fall von unserer Gewährleistung ausgeschlossen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte Dritter sowie bestehende gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten. Eventuelle mündliche Angaben unserer Mitarbeiter, die inhaltlich der vorliegenden Verarbeitungsanleitung widersprechen, sind ohne eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung durch die Firma Enke wirkungslos. Werden diese Bedingungen nicht beachtet, so erlischt unsere Materialgewährleistung. Anwendungen, die sich außerhalb der Empfehlungen dieses LV – Vorschlages ergeben sollten, befinden sich ohne vorherige Rücksprache mit dem Werk in eigener Verantwortung des Verarbeiters. Eventuell daraus resultierende Schäden sind in solchen Fällen von unserer Gewährleistung ausgeschlossen.

Düsseldorf, Mai 2017

ENKE-WERK Johannes Enke GmbH & Co.KG, Hamburger Str.16, 40221 Düsseldorf, Tel: 0211/304074, Fax: 0211/ 393718
 e-mail: info@enke-werk.de Internet: www.enke-werk.de